

MobiliseSME

Mobility Exchange programme for SME staff

Co-funded by
the European Union



www.mobilise-sme.eu

support@mobilise-sme.eu

#MobiliseSME

Vertragsnummer: VS/2020/0249

Projekt "Mobilitätsprogramm für KMU-Mitarbeiter" MobiliseSME, kofinanziert durch das EaSI-Programm (EURES) der Europäischen Union, 2020-2022.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung spiegelt ausschließlich die Meinung der Autoren, d.h. der Partner des Projekts MobiliseSME, wider. Die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

An initiative of the
European Union





Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG	1
2. ZIELE	2
3. STRUKTUR	3
3.1 Grundelemente	3
3.2 Vier Phasen	4
4. UMSETZUNG	5
4.1 Was wird durch MobiliseSME unterstützt?	5
4.2 Wer kann teilnehmen?	5
4.3 Wer führt das Programm durch?	6
4.4 Bei wem sollen sich KMU bewerben?	7
4.5 Welche Informationen werden benötigt und wie läuft das Matching-Verfahren ab?	7
4.6 Welche Vereinbarungen / Dokumente werden benötigt?	8
4.7 Welche finanzielle Unterstützung wird gewährt? Welche Kosten werden damit abgedeckt?	8
4.8 Welche rechtlichen Implikationen hat die Entsendung?	10
4.9 Welche Berichte müssen erstellt werden?	10
5. COVID19-MASSNAHMEN	11
6. INFORMATIONEN UND KONTAKT	12



1. EINFÜHRUNG

MobiliseSME ist ein von der EU initiiertes Programm. Es zielt darauf ab, die Entwicklung von Fähigkeiten und Kapazitäten von Mitarbeitern von Unternehmen (Mitarbeiter, Manager und Eigentümer oder Miteigentümer) durch die Unterstützung von **kurzzeitigen grenzüberschreitenden Entsendungen** zu fördern.

Aufbauend auf dem erfolgreichen Pilotprojekt "MobiliseSME", das zwischen 2015 und 2017 durchgeführt wurde, zielt dieses **Programm darauf ab, Personen zu unterstützen, die bereits in einem Arbeitsverhältnis stehen und für einen begrenzten Zeitraum grenzüberschreitende Mobilität in einem anderen Unternehmen erleben möchten**. Das Dienstverhältnis zu ihrem Arbeitgeber bleibt währenddessen bestehen.

Kernziel ist es, **die Internationalisierung von KMU in der EU zu fördern, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern und eine gemeinsame Methodik auf EU-Ebene für ein Mobilitätsprogramm für Mitarbeiter von KMU zu entwickeln**.

Dieser **Leitfaden** richtet sich an alle, die an einer Teilnahme an diesem Programm interessiert sind, insbesondere an:

- KMU, die die Internationalisierung ihrer Produkte oder Dienstleistungen vorantreiben möchten.
- Mitarbeiter, Manager, Eigentümer oder Miteigentümer, die sich im Ausland neue Kenntnisse und Fähigkeiten aneignen möchten.
- Anbieter von unternehmensbezogenen Dienstleistungen, die Unternehmen in deren Internationalisierungsbemühungen unterstützen.

Der **Leitfaden** bietet Informationen über:

- Allgemeine Ziele des Programms.
- Grundlegende Merkmale und Struktur des Programms.
- Durchführung des Programms: Förderfähigkeitskriterien, Antragsverfahren, Teilnahmebedingungen, Kostenübernahme, u.a.



2. ZIELE

Das allgemeine Ziel des **Programms MobiliseSME** ist die Unterstützung **kurzzeitiger grenzüberschreitender Entsendungen** von Mitarbeitern, Managern und/oder (Mit-)Eigentümern, insbesondere aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU).

Die spezifischen Ziele des Programms sind:

- **Bereitstellung von Instrumenten und Informationen** für KMU für die grenzüberschreitende Partnersuche in der Europäischen Union.
- **Sichtbarmachung** des potenziellen Nutzens eines Internationalisierungsprozesses für KMU.
- Ausnutzung der Möglichkeiten des **europäischen Binnenmarktes** durch ein Personalmobilitätsprogramm für KMU.
- Unterstützung von KMUs bei der **Ausweitung ihrer Geschäftstätigkeit, Produkt- und Dienstleistungspalette**.
- Angebot einer Förderschiene für KMU zur Erleichterung des Eintritts in **neue Märkte** und des Aufbaus **neuer Partnerschaften** im Rahmen der Regeln des Europäischen Binnenmarktes.



3. STRUKTUR

3.1 Grundlegende Elemente

MobiliseSME bietet **praktische und finanzielle Unterstützung** für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) und deren Mitarbeiter (Angestellte, Manager und Eigentümer oder Miteigentümer), die sich für einen kurzen Zeitraum (1 - 6 Monate) bei einem anderen KMU (Gastunternehmen) in einem anderen EU-Land aufhalten.

Die im Rahmen des Programms Mobilise SME angebotenen Dienstleistungen sind:

- Zusammenführung eines förderfähigen Entsendeunternehmens (SC) mit einem geeigneten Gastunternehmen (HC).
- Vermittlung von Kontakten zwischen KMU durch die Partnerorganisationen (PO), die das Programm verwalten und in Unternehmensnetzwerken auf nationaler, regionaler und EU-Ebene tätig sind.
- Vereinbarung der beteiligten Parteien (Entsendeunternehmen, Gastunternehmen und Partnerorganisationen) über die Bedingungen für den Auslandsaufenthalt der KMU-Mitarbeiter: MobiliseSME Learning Project; finanzielle Bedingungen; rechtliche Implikationen; Verantwortlichkeiten, und andere.
- Begleitung der von beiden Unternehmen festgelegten Lernziele.
- Empfehlungen für die Weiterentwicklung der Partnerschaft und Beratung hinsichtlich Internationalisierungsprozessen.

Einige der Hauptmerkmale des MobiliseSME-Programms:

- Dauer des Auslandsaufenthaltes: 1-6 Monate mit der Möglichkeit, die Entsendungen zu stückeln (bitte kontaktieren Sie uns für Details).
- Es gibt keine Fristen für die Teilnahme. Das MobiliseSME-Programm arbeitet auf einer fortlaufenden Basis. Bewerber und Teilnehmer können den Zeitpunkt der Teilnahme nach eigenem Ermessen bestimmen.
- Das Hauptziel des Programms ist es, KMU die Möglichkeit zu geben, grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen, um die internationale Kompetenzen zu erhöhen und den Mitarbeitern die Chance zur Entwicklung neuer Fähigkeiten zu geben.
- Der Mitarbeiter bleibt während der Dauer der Abordnung beim entsendenden Unternehmen beschäftigt. Das entsendende Unternehmen zahlt weiterhin sein/ihr Gehalt und die anfallenden Kosten.
- Alle KMU, die nach den Normen und Regeln von MobiliseSME förderfähig sind, sind auch teilnahmeberechtigt, unabhängig von der Verfügbarkeit von Partnerorganisationen in ihrem Land.

Auch bereits etablierte Partnerschaften gelten im Rahmen des MobiliseSME-Programms als förderfähig, vorausgesetzt, dass die Entsendung einen zwischen beiden Teilen vereinbarten Ausbau dieser beinhaltet.



3.2 Vier Phasen



Der Prozess zur Teilnahme, Identifizierung, Durchführung und Auswertung von Auslandsaufenthalten umfasst die vier folgenden Phasen:

1. Anmeldephase:

Interessierte KMU können sich über ein Online-Registrierungstool bewerben und Kontakt mit den Partnerorganisationen oder lokalen Informationsstellen aufnehmen, die an der Umsetzung des Programms beteiligt sind. Die Partnerorganisationen (PO) sind für die **Bewertung der Anträge zuständig und helfen den KMU bei der Registrierung in der Matchmaking-Plattform**.

Die Registrierung in der **Matchmaking-Plattform** ist obligatorisch für die Teilnahme am Programm.

Jede Person (Mitarbeiter, Manager, Sekretariate) aus einem förderfähigen KMU kann eine Partnerorganisation (PO) für die Teilnahme am MobiliseSME-Programm kontaktieren und das KMU in ihrem Namen registrieren.

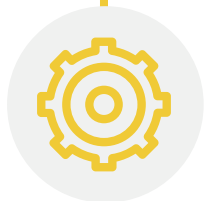
Die Kontaktliste der Einrichtungen, die das Programm verwalten, finden Sie in der Sektion **“Kontaktinfo”**.



2. Matching-Phase:

Entweder über die Matchmaking-Plattform oder über bereits bestehende Netzwerkkontakte erleichtern die Partnerorganisationen (POs) das Matching zwischen KMU. Interessierte KMU können auch in der Matchmaking-Plattform oder außerhalb davon nach geeigneten Partnern suchen und der von ihnen gewählten PO Vorschläge machen.

Auch **bereits etablierte Partnerschaften** gelten im Rahmen des MobiliseSME-Programms als förderfähig, vorausgesetzt, dass die Entsendung einen zwischen beiden KMU vereinbarten Ausbau dieser beinhaltet.



3. Vorbereitungsphase:

Die beteiligten Parteien (Entsende- und Gastunternehmen, beteiligte Partnerorganisationen; Mitarbeiter, Manager oder Angestellte) entwickeln den MobiliseSME-Lernprojekt- oder Aktivitätsplan, Lernziele, Aufgaben, Verantwortlichkeiten und alle anderen Dokumente, auf die sich beide Seiten einigen wollen.

Weitere Dokumente, die vor der Entsendung zu unterzeichnen sind, werden von den Partnerorganisationen zur Verfügung gestellt, sobald die Entsendung ansteht. Weitere Details finden Sie in diesem Leitfaden.



4. Fortlaufender Aufenthalt:

Die KMU führen den Auslandsaufenthalt - entsprechend den Vereinbarungen - in einer oder mehreren Phasen durch und berichten darüber. Jede Partnerorganisation begleitet die Aktivitäten und wertet die Ergebnisse aus.

KMU und Teilnehmer müssen den PO ein **Feedback** über den Aufenthalt geben.

4. DURCHFÜHRUNG

4.1 Was wird im Rahmen von MobiliseSME gefördert?

Die Entsendung ist förderfähig und wird durch das MobiliseSME-Programm unterstützt, sofern sie auf gegenseitigem Interesse beruht und eine klare und ernsthafte Absicht zeigt, einen **Prozess/Projekt der Internationalisierung oder der Verbesserung von Fähigkeiten/Kenntnissen im Rahmen einer breiteren Strategie innerhalb des KMU zu starten oder voranzutreiben**.

Die Anforderungen müssen erfüllt und die notwendigen Vereinbarungen zwischen den Parteien unterzeichnet werden.

Als allgemeine Regel gilt, dass ein 6-monatiger Auslandsaufenthalt innerhalb eines Gesamtzeitraums von 12 Monaten absolviert werden muss. Dies kann je nach Länge der Entsendung variieren.

Die Gesamtdauer der Entsendung beträgt 6 Monate, die Minstdauer 1 Monat.

Mögliche Aktivitäten, auf die sich KMU einigen können:



Marktforschung bzw.
Marketingstrategien



Entwicklung von Produkten und
Dienstleistungen (Innovation,
F&E)



Internationalisierung, Suche
nach neuen Kunden und
Absatzmöglichkeiten (Foreign
Trade)



Ausbildung (Wissenstransfer)



Gemeinsame
Forschungsaktivitäten



Verstärkung bereits
bestehender Kooperationen



Andere Arten von Kooperationen,
die für beide Teile von Interesse
sein können

4.2 Wer kann teilnehmen?

1. Antragsteller (KMU)

Antragsteller sind **kleine und mittlere Unternehmen (KMU)**. Sie können sich für das Programm bewerben, indem sie sich auf der Matchmaking-Plattform registrieren oder indem sie eine der lokalen Kontaktstellen kontaktieren, die das Programm in ihrem Gebiet vertreten.

Ein-Personen-Unternehmen können teilnehmen, wenn sie in eine juristische Person eingegliedert sind und eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer haben. Andere Profile wie **Selbstständige, Freiberufler und freie Dienstnehmer** sowie eine Reihe von **freien Berufen** wie: Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Apotheker, Psychologen, Architekten, Ingenieure sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn sie die Kriterien erfüllen.

Es wird empfohlen, sich mit den Partnerorganisationen (PO) abzustimmen, da eine Einzelfallprüfung erfolgen kann.

Größere Unternehmen können teilnehmen, aber nur als **Gastunternehmen** (entsandte



Mitarbeiter aufnehmen, aber nicht entsenden).

Die Registrierung auf der **Matchmaking-Plattform** ist obligatorisch, um an dem Programm teilzunehmen.

Jede Person, die einem förderfähigen KMU untersteht, kann sich an eine lokale Kontaktstelle zwecks Teilnahme am MobiliseSME-Programm wenden und das KMU in ihrem Namen registrieren.

2. Teilnehmer (Mitarbeiter, Manager und Miteigentümer)

Teilnehmer sind die zum KMU gehörenden Mitarbeiter, die am MobiliseSME-Programm teilnehmen. Der Begriff Teilnehmer umfasst Mitarbeiter, Manager und Eigentümer oder Miteigentümer von KMU.

- Im Rahmen von MobiliseSME ist die Definition eines Mitarbeiters eine Person, die auf Grundlage eines Arbeitsvertrages arbeitet.
- Im Rahmen von MobiliseSME ist die Definition eines Managers eine Person, die im Rahmen eines Arbeitsvertrages arbeitet. Außerdem muss er/sie eine besondere Verantwortung im Tagesgeschäft haben.
- Im Rahmen von MobiliseSME bedeutet Eigentümer oder Miteigentümer jede Person, die das KMU gegründet hat oder Mitglied des Vorstandes ist.
- Für jedes der Profile sind spezifische Kriterien festgelegt worden. Bitte kontaktieren Sie die lokale Kontaktstelle in Ihrem Land für weitere Details.

3. Geografische Kriterien

Antragsteller, die die geographischen Kriterien erfüllen, sind solche KMU, die rechtmäßig nach den Regeln oder der Organisation in diesem Land registriert sind. MobiliseSME berücksichtigt Bewerber, die in den folgenden Ländern ordnungsgemäß gegründet und registriert sind:

- EU-Mitgliedstaaten.
- Island und Norwegen in Übereinstimmung mit dem EWR-Abkommen.
- Albanien, Republik Nordmazedonien, Montenegro, Serbien und Türkei.

4.3 Wer wickelt das Programm ab?

1. Partnerorganisationen (POs)

Partnerorganisationen sind Einrichtungen wie **Handelskammern, Innovationsagenturen, Stiftungen, Verbände der Handelskammern, Unternehmensorganisationen, Universitäten und Unternehmensinkubatoren**, um nur einige zu nennen.

Sie wurden offiziell vom EASI-Programm ernannt, um bei der Kontaktvermittlung zwischen EU-KMU im Rahmen des MobiliseSME-Programms zu helfen.

Ihre Hauptaufgabe ist es, erfolgreiche Entsendungen zwischen Gast- und entsendenden Unternehmen zu vermitteln und Matchmaking-Dienstleistungen anzubieten (z. B. Werbung, Information, Einarbeitung, Validierung von Bewerbungen, Vermittlung von Kontakten, Ausstellung von Verträgen, logistische Unterstützung usw.). Jede Entsendung zwischen Unternehmen benötigt zwei Partnerorganisationen - eine als Kontakt-PO für das



entsendende Unternehmen und die andere als Kontakt-PO für das Gastunternehmen - **da beide teilnehmenden KMU aus verschiedenen Ländern stammen müssen.**

4.4 An wen sollen sich KMU wenden?

Jede in einem förderfähigen KMU tätige Person kann eine Partnerorganisation für die Teilnahme am MobiliseSME-Programm kontaktieren und das KMU in ihrem Namen anmelden.

KMU müssen ihre Anträge über ein Online-Registrierungstool auf der **Matchmaking-Plattform** einreichen. Als Teil der Registrierung müssen die KMU eine der Partnerorganisationen auswählen, die offiziell mit dieser Aufgabe betraut sind.

Die KMU müssen die Partnerorganisation auswählen, die mit ihrer rechtlichen Registrierung gemäß den Vorschriften des jeweiligen Landes übereinstimmt.

Idealerweise sollten die **Kontaktstellen in dem Land oder der Region tätig sein, in der das KMU ansässig ist.** Die ausgewählten Partnerorganisationen werden während des gesamten Prozesses als Ratgeber und Ansprechpartner fungieren.

Die Kontaktliste der Einrichtungen, die das Programm verwalten, finden Sie im Abschnitt "Kontaktinformationen". Wenn es in Ihrem Gebiet keine gibt, können Sie sich an die Kontakt E-Mail des MobiliseSME-Programms (support@mobilise-sme.eu) wenden.

Wenn Sie keine Kontaktstelle in Ihrem Land haben, bedeutet das nicht, dass Sie nicht teilnehmen können. **Alle KMU, die nach den Normen und Regeln von MobiliseSME förderfähig sind, können unabhängig von der Verfügbarkeit von lokalen Kontaktstellen in ihrem Gebiet teilnehmen.**

4.5 Welche Informationen werden benötigt und wie funktioniert das Matching-Verfahren?

Die Partnerorganisationen (Nationale Kontaktstellen) sind für die Beurteilung der Qualität und des Potenzials sowohl der Bewerbungen der KMU als auch für die Vorbereitung der Entsendung verantwortlich.

KMU können teilnehmen, wenn sie eine ernsthafte Absicht, einen festen Plan oder eine Motivation zur Einleitung eines Prozesses/Projekts der Internationalisierung mit klaren Lernergebnissen und Zielen im Rahmen einer umfassenderen Strategie innerhalb des KMU nachweisen können.

Diese Informationen sollten sich in den Gesprächen und Informationen widerspiegeln, die von den Mitarbeitern der KMU den Partnerorganisationen zur Beurteilung vorgelegt werden. Die Dokumente, die bei der Registrierung und für die Teilnahme vorgelegt werden müssen, sind:

- Kopie des **Personalausweises**.
- Vom gesetzlichen Vertreter des KMU unterzeichnete Vorlage, die die Arbeits-/ Geschäftsbeziehung zwischen dem KMU und dem Mitarbeiter oder Manager bestätigt.
- **Kurzer Lebenslauf (Europass)**: Es wird ein kurzer Lebenslauf benötigt, der die Erfahrung und die berufliche Position des Teilnehmers angibt, mit klaren Daten und Ortsangaben für jede Berufserfahrung. Er sollte mindestens die Jahre im aktiven Geschäft sowie eine



Beschreibung der bisherigen Erfahrungen enthalten. Der Lebenslauf kann in jeder offiziellen Sprache der EU eingereicht werden; Englisch wird jedoch bevorzugt.

- **MobiliseSME-Erklärung:** Dokument, in dem der gesetzliche Vertreter oder Eigentümer bzw. Miteigentümer erklärt, dass der Antragsteller unter die KMU-Definition der Europäischen Kommission fällt.

Die Anmeldungen werden in einer Datenbank gespeichert, die es akzeptierten Gast- und Entsendeunternehmen ermöglicht, nach Geschäftspartnern zu suchen. Die bereitgestellten Informationen sind absolut vertraulich.

4.6 Welche Vereinbarungen / Dokumente werden benötigt?

Während der Registrierung haben KMUs die Mitarbeiter bestimmt, die an der Entsendung teilnehmen werden. Gast- und Entsendeunternehmen müssen mit Hilfe der Partnerorganisationen einige Dokumente ausarbeiten und abstimmen:

- **MobiliseSME Lernprojekt oder Aktivitätsplan:** Das wichtigste Arbeits- und Verbindungsdokument für alle beteiligten Seiten, in dem die Ziele für alle Seiten, der Inhalt des Lernprojekts, die geplanten Aktivitäten und die erwarteten Ergebnisse beschrieben werden. Sowohl das Entsende-C135 als auch das Gastunternehmen und der Teilnehmer müssen in Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen die gemeinsamen Aktivitäten in diesem Dokument festlegen. Es muss klar festgelegte Lernergebnisse für alle Teile enthalten. Eine klare Anleitung, wie dieser Teil zu entwickeln ist, wurde vom MobiliseSME-Programm entworfen.
- **Finanzielle Vereinbarung:** Dokument zur finanziellen Bindung zwischen der Partnerorganisation und dem entsendenden Unternehmen. Hier werden alle Daten, die die finanziellen Aspekte betreffen, mit den Daten der Entsendung und den Verantwortlichkeiten jeder Seite aufgenommen.
- **Andere Vereinbarungen:** Es ist möglich, andere Arten von Vereinbarungen zu unterzeichnen, wie z.B. solche, die sich auf Fragen der Vertraulichkeit, des geistigen Eigentums/der Industrieprodukte und andere beziehen. In jedem Fall dürfen diese nicht im Widerspruch zu den Klauseln des MobiliseSME Lernprojekts oder der Finanzvereinbarung stehen.

Das MobiliseSME-Programm stellt Vorlagen für alle Pflichtdokumente zur Verfügung.

4.7 Welche finanzielle Unterstützung wird gewährt? Welche Kosten werden damit gedeckt?

Der Zweck der finanziellen Unterstützung für die entsendenden Unternehmen ist es, einen Beitrag zu den Ausgaben zu leisten, die der Mitarbeiter, der Manager oder der Eigentümer und Miteigentümer tätigt.

Die finanzielle Unterstützung wird von der entsendenden Partnerorganisation gezahlt. Die Höhe der finanziellen Unterstützung und die damit verbundenen Details sind Gegenstand einer Vereinbarung zwischen allen Seiten, insbesondere aber zwischen dem entsendenden Unternehmen und der entsendenden Partnerorganisation. Die finanzielle Unterstützung ist abhängig von dem Land, in dem die Entsendung stattfindet. Die monatliche finanzielle Unterstützung, die an die entsendenden Unternehmen gezahlt wird, ist in der folgenden Tabelle aufgeführt:



Monatliche finanzielle Unterstützung, die von den entsendenden Partnerorganisationen an Dritte (entsendende Unternehmen) gezahlt wird	
Land des Aufenthalts / Gastland	Betrag pro Monat / €
Albanien	530
Österreich	900
Belgien	830
Bulgarien	560
Kroatien	720
Zypern	780
Tschechien	610
Dänemark	1100
Deutschland	830
Estland	670
Finnland	950
Republik Nordmazedonien	560
Frankreich	900
Griechenland	780
Ungarn	670
Island	900
Irland	1000
Italien	900
Lettland	610
Litauen	560
Luxemburg	830
Malta	720
Montenegro	560
Niederlande	830
Polen	610
Portugal	780
Rumänien	560
Serbien	560
Slowakei	610
Slowenien	720
Spanien	830
Schweden	950
Türkei	750
Vereinigtes Königreich	1000
Angestellte mit Behinderungen (unabhängig vom Aufenthaltsland)	1100



Der EU-Zuschuss kann die Reisekosten im Zusammenhang mit der Aufnahme einer Tätigkeit im Gastunternehmen oder ggf. für ein Vorstellungsgespräch, einen Teil der Entsendungskosten und der Integrationskosten sowie ggf. einen kurzen Sprachkurs abdecken.

Für weitere Details wenden Sie sich bitte an eine der Einrichtungen, die das MobiliseSME-Programm verwalten, im Abschnitt " Kontaktdetails".

4.8 Welche rechtlichen Implikationen hat die Entsendung?

Mitarbeiter, die am Austausch teilnehmen, müssen weiterhin Gehälter von ihren Arbeitgebern (Entsendeunternehmen) beziehen und dürfen sich nicht in bezahltem oder unbezahltem Urlaub, Krankheitsurlaub, Mutterschutz oder Elternkarenz befinden. Außerdem kann ihr Arbeitsvertrag nicht ausgesetzt oder vorübergehend unterbrochen werden, und die Mitarbeiter dürfen sich nicht in der Kündigungsfrist bei ihrem aktuellen Arbeitgeber befinden.

Das aufnehmende Unternehmen muss sicherstellen, dass der Aufenthalt des Mitarbeiters im Einklang mit seinem nationalen Arbeits- und Versicherungsrecht steht. Die MobiliseSME-Partnerorganisationen können zwar rechtliche Beratung anbieten, übernehmen aber keine Haftung für rechtliche Fragen.

Für weitere Details wenden Sie sich bitte an die nationalen Kontaktdetails im Abschnitt "Kontaktliste".

4.9 Welche Berichte müssen erstellt werden?

Die Partnerorganisationen sind verantwortlich für die Verwaltung der Informationen, welche von den Teilnehmern und Antragstellern verlangt werden.

Es ist wichtig zu bedenken, dass das MobiliseSME-Programm ein Pilotprojekt ist. In dieser Hinsicht ist es das Ziel aller Partnerorganisationen, so viele Informationen und Rückmeldungen wie möglich durch die vom MobiliseSME-Programm zur Verfügung gestellten Instrumente zu sammeln.

Es ist auch wichtig zu bedenken, dass die Antragsteller/Teilnehmer ein Feedback geben müssen, um die Abschlusszahlung zu erhalten.

Die folgenden Berichte/Informationen werden am Ende einer jeden Entsendung benötigt:

- **Feedback-Umfrage** (vor und nach der Entsendung): Fragebogen, den die KMU nach der Entsendung ausfüllen müssen. Es werden mehrere Themen behandelt, wie z. B. Zufriedenheit, Erwartungen, Auswirkungen, Gewinne, u. a.
- **Schriftliche Befragung**: fünf Fragen werden an jedes KMU und jeden Teilnehmer geschickt, um einen besseren Einblick in die Ergebnisse der Entsendung zu erhalten.
- **Erfolgsgeschichte**: Dies wird von Fall zu Fall bewertet. Eine Entsendung, die ihre gesamten Ziele mit großartigen Ergebnissen erfüllt hat, wird als Erfolgsgeschichte im MobiliseSME-Programm betrachtet. Mehrere Dokumente werden von den Partnerorganisationen verschickt, um dies zu entwickeln, falls notwendig.

Diese Berichte werden in der webbasierten Datenbank gespeichert. Vorbehaltlich der kommerziellen und persönlichen Vertraulichkeit könnten diese Berichte auf der öffentlichen Website zur Verfügung gestellt werden, um den Aufbau einer Sammlung von guten Praktiken zu unterstützen und möglicherweise "Erfolgsgeschichten" zu nutzen, um das Bewusstsein für das Projekt und seine Ergebnisse zu erhöhen.

5. COVID19-MASSNAHMEN

Das MobiliseSME-Projekt definiert keine neuen Reisebeschränkungen zusätzlich zu denen, die bereits auf nationaler Ebene bestehen. Die Teilnehmer müssen die nationalen Ratschläge befolgen und sich auf der Website ihres jeweiligen nationalen Ministeriums (Gesundheitsministerium und/oder Außenministerium, etc.) über die aktuellen Reisebeschränkungen informieren.

Darüber hinaus müssen die Teilnehmer sicherstellen, dass sie in Übereinstimmung mit den Projektregeln unabhängig von ihrem Reiseziel über eine gültige Krankenversicherung verfügen.

Für weitere Informationen zu den Reisebestimmungen der einzelnen Mitgliedsstaaten können die Partnerorganisationen den Teilnehmern empfehlen, die spezielle Webseite der Europäischen Kommission zu besuchen:

www.reopen.europa.eu/en

Im **Falle größerer** neuer Ausbrüche in einem der teilnehmenden Länder, werden die Partnerorganisationen von MobiliseSME Unterstützung und Informationen zur Verfügung stellen, um einen angemessenen Aufenthalt zu gewährleisten. Für weitere Details zu den Regeln während der COVID-Pandemie und wie diese das MobiliseSME-Programm beeinflussen könnte, wenden Sie sich bitte an die lokalen Kontaktstellen.





6. INFORMATIONEN UND KONTAKT

Für technische Details oder allfällige Unklarheiten betreffend das MobiliseSME-Programm ist der Hauptkontakt support@mobilise-sme.eu.

Für jede der Einrichtungen, die das Projekt verwalten, lauten die Kontakte:

1. Spanish Chamber of Commerce in Belgium and Luxembourg (CAMARABELUX, Belgien)

www.e-camara.com/web

✉ mobilisesme@e-camara.com

☎ +32 2517 17 40

2. Fundación Equipo Humano (FEH, Spanien)

www.fundacionequipohumano.es

✉ **Alfonso Cadenas Cañamás**
alfonso.cadenas@fundacionequipohumano.es

✉ **Jose Enrique Val**
je.val@fundacionequipohumano.es

☎ +34 670 36 72 16
+34 963 468 580

3. Dublin Chamber of Commerce (DCC, Irland)

www.dublinchamber.ie

✉ **Maria Deady, International Project Manager**

✉ **Miriam Tuomey, Project Executive**
international@dublinchamber.ie

☎ +353 1 6447200

4. Business incubator Novi Sad Drustvo SA, (BINS, Serbien)

www.inkubator.biz

✉ mobilisesme@inkubator.biz

☎ +381 21 3000 300



5. Tera Tehnopolis d.o.o. (TERA, Kroatien)

www.web.tera.hr

✉ ivana@tera.hr

☎ +38 531 251 000

6. Italian-Slovak Chamber of Commerce (CCIS-TSOK, Slowakei)

www.camit.sk

✉ info@camitslovakia.sk

☎ +42 1948 899 880

7. BSC, poslovno podporni center, d.o.o., Kranj (BSC, Slowenien)

www.bsc-kranj.si

✉ Nives.justin@bsc-kranj.si
tamara.mravinec@bsc-kranj.si

☎ +386 4 2817 230

8. The Forum of the Adriatic and Ionian Chambers of Commerce (FORUM AIC, Italien)

www.forumaic.org

✉ segreteria.forum@marche.camcom.it

✉ **Eleonora Tramannoni**
eleonora.tramannoni@marche.camcom.it

✉ **Alina Nistor**
alina.nistor@marche.camcom.it

☎ +39 071 5898202 /249

9. Chamber of Commerce of Austria (WKO, Österreich)

www.wko.at

✉ **Thomas Reichenbach**
thomas.reichenbach@wko.at

☎ +43 590900-4077

Internationaler Fachkräfteaustausch (IFA)

www.ifa.or.at

✉ **Chirstina Prohammer**
prohammer@ifa.or.at

☎ +43-1-3665544-13



10. Association of Thessalian Enterprises and Industries (*STHEV, Griechenland*)

www.sthev.gr

✉ info@sthev.gr

☎ +30 2410555507

11. Chamber of Commerce and Industry of Nouvelle-Aquitaine (*CCI-NA, France*)

www.nouvelle-aquitaine.cci.fr

✉ **Stephanie VINCENT**
stephanie.vincent@nouvelle-aquitaine.cci.fr

☎ +33556112813

12. Chamber of Economy of Montenegro (*CEM, Montenegro*)

www.privrednakomora.me

✉ ipkcg@pkcg.org

☎ +38 22 0230706

MobiliseSME

Mobility Exchange programme for SME staff

Co-funded by
the European Union



MobiliseSME-Programm

MobiliseSME-Programm

@MobiliseSME

www.mobilise-sme.eu

support@mobilise-sme.eu

#MobiliseSME

Vertragsnummer: VS/2020/0249

Projekt "Mobilitätsprogramm für KMU-Mitarbeiter" MobiliseSME, kofinanziert durch das EaSI-Programm (EURES) der Europäischen Union, 2020-2022.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung spiegelt ausschließlich die Meinung der Autoren, d.h. der Partner des Projekts MobiliseSME, wider. Die Europäische Kommission ist nicht verantwortlich für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

An initiative of the
European Union

